



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Wiederkehr
Kollekte: Beratungsstelle
Frauennottelefon Winterthur

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Mike Gray
Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Wiederkehr
Kollekte: Gemeinschaftsgarten
Mattenbach

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Zweisprachiger Schul-
anfangsgottesdienst, mit Pfrn. Lea
Schuler und Pfr. Alfredo Díez
Kollekte: Hilfe in unserer Gemeinde
Anschliessend Grillieren und
Salatbuffet

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Roland Klee
Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr Abschiedsgottesdienst
Pfrn. Lea Schuler
Musik: Crescendo al Pesto
Anschliessend Apéro und
Finissage Bilderausstellung
Kollekte: Evangelische Schulen

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Martina Tobler,
Alterszentrum Adlergarten



Bild: Markus Ehrat

Christus hält seine Hand schützend und segnend über der Gemeinschaft.

**Gemeinschaft
– ein mystischer Weg.**

Wie religiös sein wieder verbindet.

EDITORIAL /

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich freue mich, ab September in einer so spannenden Kirchgemeinde meine Arbeit als Pfarrer aufzunehmen.

In der kurzen Zeit, in der ich schon mitwirken durfte, habe ich das Herzblut, das diese Gemeinde antreibt, kennen lernen dürfen. Der Paradigmenwechsel in unserer Kirchgemeinde erinnert mich sehr an die Unbeirrbarkeit von Frauen und Männern der Mystik. Sie liessen sich, wie Bruder Klaus, nicht davon abbringen, dem, was in ihren Herzen brannte, nachzugehen und sich mit ihrem Feuer über das Bekannte hinaus zu bewegen, um Neuland zu beschreiten.

Ich möchte hier im Editorial auf einzelne Aspekte von Mystik hin-

weisen, stellt die Mystik doch das Herz der Religionen dar. Mystikerinnen und Mystiker sind für mich immer eine Inspirationsquelle für Transformation.

Denn im Zentrum der Mystik steht die persönliche und intime Erfahrung mit Gott. Wollen wir diese Erfahrung ermöglichen, müssen wir Gefässe werden und transparent und durchlässig für das Göttliche sein. Die Wege, um die inneren Sinne (Sensorien) dafür zu entwickeln, sind vielfältig. Sie beinhalten die Schulung der Achtsamkeit und Meditation. Ich möchte hier aber auch noch einen anderen Weg erwähnen. Nämlich den der Gemeinschaft.

(Nur) im gemeinschaftlichen Austausch unserer Herzensanliegen erfahren wir Wärme, Hoffnung und schenken uns gegenseitig Einblick

in den Sinn unseres Lebens. Dadurch erfahren wir Bestimmung und können Werkzeug der göttlichen Gnaden werden. Diese intelligente Dimension, die über das Logische hinausgeht, ist völlig spannend. Sie führt aus dem Hintergrund Menschen zusammen und lässt neue Wege entstehen, damit das Leben weitergeht.

Wir sind als Kirchgemeinde gefordert, ein Licht zu bleiben. Wir werden den göttlichen und gemeinschaftlichen Rückhalt brauchen, um in die Herausforderungen hineinzu-leuchten, die unsere Zeit bringen wird.

Ich wünsche euch Segen, Licht und Wärme.

Markus Ehrat, Pfarrer

SCHÖPFUNGS-INITIATIVE

Die Schöpfungsinitiative der reformierten Landeskirche will alle reformierten Kirchgemeinden des Kantons Zürich dazu verpflichten, klimaneutral zu werden. Denn nur wenn die Kirche ihre Verantwortung übernimmt, kann sie glaubhaft den Erhalt der Schöpfung verkünden.

Mehr Infos und die Möglichkeit zur Unterschrift erhalten Sie hier:



Unterschriftenbögen liegen im Treffpunkt auf und können dort unterschrieben liegengelassen werden. Jemand aus der Kommission Grüner Guggel wird die vollen Bögen vorzu einsenden.

Kommission Grüner Guggel



SCHÖPFUNGS-INITIATIVE

ÖKOLOGISCHES DURSTLÖSCHEN

Aus ökologischen Gründen verzichten wir bereits seit Ende 2022 auf Mineralwasser und Süssgetränke aus PET-Flaschen. So kann schöpfungsfreundliches und nachhaltiges Handeln auf einfache Art alltäglich gelebt werden. Wir danken Ihnen für das Mittragen unserer Ausrichtung und wünschen Ihnen angenehmes Löschen Ihres Durstes. Weitere Informationen unter:



Abschnitt: Sitzung vom 31.08.22.

*Rosmarie Graf,
Ressort OeME/Grüner Guggel*

MEDITATION

Gemeinsam meditieren und in die Stille finden. Ab September wird im Kirchgemeindehaus Mattenbach Meditation angeboten.

Meditation ist ein Weg. Er führt uns mittels Stille und Wachsein in jenen inneren Raum, der zumeist durch die Alltagshektik zugedeckt bleibt. Einen Raum, aus dem heraus wir bewusster, achtsamer und mit mehr Mitgefühl leben können.

Meditation ist nicht kompliziert. Ähnlich wie beim Fitnessstraining für den Körper ist die gewählte Methode der meditativen Praxis zweitrangig. Wichtig ist das kontinuierliche Dranbleiben.

Früchte der Meditation können sein: wachsende Achtsamkeit im Alltag, ein besseres Körperbewusstsein, grössere Klarheit sich selbst und anderen gegenüber; die Fähigkeit, sich

auch in Stressmomenten bewusst zu entspannen, gestärkte Empathie sowie, als Fundament von all dem, wachsende Offenheit für die stille Gegenwart von etwas Grösserem, Heiligem bzw. (wenn für Sie der Name passt) für die Gegenwart Gottes.

Bei den monatlichen Meditations-treffen gibt es zu Beginn einen kurzen Impuls, danach Sitzen in Stille (mit kurzen Anleitungen zwischen-durch als «Stütze», mal etwas mehr, mal etwas weniger) sowie am Schluss die Möglichkeit, Eindrücke zu teilen oder Fragen zu stellen.

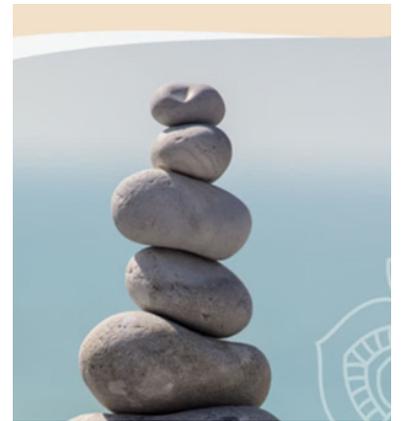
Für diejenigen schliesslich, die meinen, sie seien für Meditation nicht geeignet, nicht begabt oder nicht spirituell genug: Meditation ist das einzige, bei dem man nichts falsch machen kann, denn man macht nichts.

Ort: Kirchgemeindehaus Mattenbach

Zeit: Jeder erste Dienstag im Monat, beginnend am 5. September 2023, 19.00 – 19.45 Uhr.

Anmeldungen (erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich) oder Fragen:

Heidi Freund, (079 / 322 55 68; heidi.freund@gmx.ch), oder Martin Striegel (078 / 870 67 89; martin.striegel@bluemail.ch)



SCHULANFANGSGOTTESDIENST

Zweisprachiger Schulanfangsgottesdienst am Sonntag, 20. August 2023, um 10 Uhr in der Zwinglikirche.

Schon zum zweiten Mal feiern wir am letzten Sonntag der Sommerferien gemeinsam mit der IEH (Iglesia Evangélica Hispana/spanischsprachige Migrationsgemeinde), mit welcher wir ja seit zwei Jahren die Zwinglikirche und Räumlichkeiten des Kirchgemeindehauses teilen, einen zweisprachigen Schulanfangsgottesdienst, diesmal zum Thema Schatzsuche.

In einem kinderfreundlichen Gottesdienst mit einer Live-Musikband werden wir gemeinsam den schulischen und kirchlichen Anfang feiern und Gott um seinen Segen bitten für die Herausforderungen, die am Anfang des Schuljahres auf uns warten.

Insbesondere Familien mit Kindern, aber auch alle anderen Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam essen und trinken – eine wunderbare Gelegenheit, mit den Gemeindegliedern der

IEH in den Austausch zu kommen. Salzige und süsse Beiträge an das Teilete-Buffer sind sehr willkommen!

Wir freuen uns auf Sie/dich!

*Pfrn. Lea Schuler und
Pfr. Alfredo Díez*



Auf Schatzsuche im zweisprachigen Familiengottesdienst zum Schulanfang

ZUM ABSCHIED

Pfarrerin Lea Schuler wirkt seit zwei Jahren als Pfarrstellvertreterin in der reformierten Kirche Mattenbach. Bevor sie Ende August eine neue Herausforderung annimmt, haben wir ihr ein paar Fragen gestellt.

Liebe Lea, du wirkst seit September 2021 als Pfarrerin in der Kirchgemeinde Mattenbach und hast uns durch eine turbulente Zeit begleitet. Was gab dir Kraft, wenn etwas nicht nach Plan lief?

Ein Vorteil, den ich habe, ist wohl, dass ich selber oft nicht so sehr nach Plan funktioniere (lacht). Was mir Kraft gibt, sind lange Spaziergänge im Wald und das Gitarrespielen. Oft in Kombination: Ich nehme meine Mini-Gitarre und meine Ukulele mit, suche mir unterwegs ein lauschiges Plätzchen inmitten der wunderbaren Natur und übe dann ein, zwei Stunden, im Chor mit Vogelgezwitscher und plätscherndem Bächli.

Was waren deine Highlights in den vergangenen zwei Jahren?

Das ist schwierig zu sagen, da gab es natürlich viele schöne und spannende Begegnungen. Das grösste Highlight ist vielleicht, dass ich als lebenslange Städtzürcherin durch



Lea Schuler mit Serafin, Ukulele und Wald :) Bild: zvg

meine Tätigkeit in Mattenbach Winterthur 'entdeckt habe' und vor einigen Monaten hierher gezogen bin. Es gefällt mir ausserordentlich gut in dieser Stadt! So entspannt und persönlich.

Die Kirchgemeinde nahm deine grosse Präsenz im Kirchgemeindehaus sehr positiv wahr. Wie hat dein Hund und Gefährte, Serafin, das wahrgenommen?

Serafin war natürlich superglücklich, dass er in Mattenbach überall dabei sein konnte. Er liebt den Kontakt zu Menschen. Einen besonders guten Draht hatte Serafin zum Hausdienst: Rodney und Hanspeter haben ihn in den Pausen oft mit einem «Goodeli-Wurststückli» verwöhnt.

Du warst zuständig für Kinder, Familie, Jugendliche, hast viele Gottesdienste gestaltet, Abdankungen gehalten, und Taufen durchgeführt. Hast du eine Vorliebe für eine bestimmte Aufgabe gehabt?

Ich habe alles sehr gerne gemacht. Schön war in der Zeit in Mattenbach, vermehrt Gottesdienste mit Kindern und Jugendlichen zu halten. Und auch wenn es vielleicht seltsam klingt: Besonders gern mache ich Abdankungen. Ein Leben noch einmal ganz persönlich in seiner Unverwechselbarkeit zu würdigen, den Angehörigen Trost und Hoffnung zu schenken, berührt mich immer wieder. Und auch die christliche Botschaft, dass der Tod nicht das Ende ist, dass wir, wie ich glaube, im Sterben alle ganz in Got-

tes Liebe kommen und in ihr geborgen sind, ist mir sehr wichtig.

Was hast Du in Deiner zweijährigen Vertretung bei uns Neues dazu gelernt?

Die Juki-Gottesdienste, der Gottesdienst beWEGt sowie der Gottesdienst mit Menschen mit Beeinträchtigungen waren neue - und gute - Erfahrungen für mich.

Was machst Du nach Deiner Zeit in Mattenbach?

Ich mache weiterhin Pfarramtsstellvertretungen und freue mich, in verschiedenen Bereichen neue Erfahrungen sammeln zu dürfen.

Was wünschst Du Dir für Deine Zukunft?

Dass es mir immer mehr gelingt, meine künstlerischen Interessen und die pfarramtliche Tätigkeit miteinander zu verbinden.

Was wünschst Du der Kirchgemeinde Mattenbach für die Zukunft?

Dass die Kirchgemeinde ein Ort ist, an dem sich viele Menschen begegnen können und sich hier zuhause fühlen. Es war eine gute Zeit mit Euch!

DANKE!

Die Kirchenpflege Mattenbach dankt Pfarrerin Lea Schuler an dieser Stelle schon einmal herzlich für ihr zweijähriges immenses Engagement in unserer Gemeinde, für ihre inspirierenden Predigten mit dem feinen Gespür für Stille und für ihre grosse Präsenz im Kirchgemeindehaus. Wir werden die wohlthuende Farbigkeit, mit der sie in unserer Kirchgemeinde gewirkt hat, vermissen. Eine vollständigere Würdigung wird in ihrem Abschiedsgottesdienst vom 27.08.2023 folgen.

*Im Namen der Kirchenpflege,
Rosmarie Graf*

Für die Agenda

Abschiedsgottesdienst

Sonntag, 27. August, 9.30 Uhr
Pfrn. Lea Schuler.

Ab 10.30 Uhr Finissage der Bilder-Ausstellung von Lea Schuler mit Apéro und musikalischer Umrahmung durch Andres Müller-Egli.

Einsetzungsgottesdienst

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr,
Pfr. Markus Ehrat,
Pfr. Daniel Wiederkehr
und Pfrn. Rahima Heuberger.

WILLKOMMEN

Am 10. September 2023 wird der Einsetzungsgottesdienst für unsere drei neu gewählten Pfarrpersonen stattfinden. **Für den anschliessenden Apéro suchen wir Hobby-Bäckerinnen und -Bäcker für pikante und süsse Wähen. Dürfen wir mit Ihnen rechnen?**

Wir danken Ihnen jetzt schon herzlich und bitten um eine Rückmeldung bis am 22.08.2023 mit dem folgenden Talon ans Sekretariat der Kirchgemeinde Mattenbach oder per Mail an: sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Abgabetermin:
09.09.2023 zwischen 14.00 und

18.00 Uhr in der Küche des Kirchgemeindehauses oder 10.09.2023 zwischen 08.30 und 09.00 Uhr in der Küche des Kirchgemeindehauses.

«Wähen-Anmeldetalon»

Name:

Mail:

Telefon:

Pikante Wähe mit Anzahl:

Süsse Wähe mit Anzahl:

RÜCKBLICK: FERIE FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Samstag, 17. Juni, ein strahlender Sonntag. Der Car von Moser Reisen steht 12.45 Uhr auf dem Vorplatz der Zwinglikirche und die 23 Seniorinnen und Senioren sowie das Leitungsteam Stefan Hupf, Marion Giglberger und Kerstin Knebel steigen frohgelaunt ein. Durch den Thurgau ging es nach Österreich, konkret nach Schruns, unser Ferienort. Dort empfing uns das schöne und ausgezeichnet geführte Hotel Zimba.

In Schruns gibt es keine reformierte Kirche, jedoch ein schmuckes katholisches Münster. Dort besuchten wir den Sonntagsgottesdienst und wurden als reformierte Feriengäste von Winterthur begrüsst. Es war sommerlich heiss und der Stadtrundgang, durchgeführt von der sympathischen Hoteliersfrau, wurde von 14.00 auf 17.00 Uhr verlegt.

Am Montag ging es mit der Hochjochbahn zur Bergstation Kapell. Dort konnte man im Restaurant verweilen und kleinere Spaziergänge machen oder bis zum Bergseelehn hoch wandern, was sich die meisten zutrauten. Gemütlich wanderten wir bergauf. Aber welche Enttäuschung, als nach der letzten Kehre der Bergsee sichtbar wurde: er war leer! Dafür konnten wir eine wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge und das Tal geniessen.

Am Dienstag stand der Tagesausflug nach Bregenz mit Schifffahrt auf dem Bodensee und Verweilen in Lindau auf dem Plan. Es war sommerlich heiss. Eine kleine Gruppe blieb in Bregenz und besuchte dort das Vorarlberg-Museum mit seiner sehr interessanten und vielseitigen Ausstellung.



Unterwegs zum Kloster Gauenstein.

neben dem Restaurant steht eine «Knappenkapelle». In dieser Kapelle hielten wir unsere Andacht und anschliessend erzählte uns der Verwalter in der ursprünglichen Bekleidung die spannende Geschichte dieses historischen Ortes. Anschliessend Wanderung nach Innerberg und mit dem Ortsbus zurück nach Schruns. Dort konnten wir noch den Wochenmarkt besuchen und Ortsübliches bewundern und «chrämle».

Freitag, ein Regentag. Eigentlich war ein Ausflug auf das Golmerjoch geplant. Stefan hat deshalb umgeplant und so stand auf dem Tagesprogramm: Ausschlafen (doch ideal für Ferien!). 10.15 Uhr Andacht. 14.00 Uhr: Besuch des Heimatmuseums Schruns. 16.00 Uhr Lotto-Spiel in der Hotelhalle. 18.30 Uhr Nachtessen. 20.00 Uhr: Info zum nächsten Tag und Abschlussabend. Und schon war die schöne Seniorenferienwoche zu Ende.

Wir danken dem Leitungsteam Stefan Hupf, Marion Giglberger, Kerstin Knebel und Pfr. Daniel Wiederkehr ganz herzlich für die sehr liebevolle und ausgezeichnete Gestaltung und Durchführung der Seniorenferienwoche.

*Katharina Schneider
Teilnehmerin,
Mitglied Redaktionsteam*



Wandernd unterwegs im Montafon: Pause auf dem Weg zum Bergseelehn.

Und schon waren wir in der Mitte der Woche angekommen. Gemütlich wanderten wir auf dem Fussweg zum kleinen Kloster Gauenstein, das noch von drei Ordensschwestern bewohnt wird. Wir verweilten in der Kirche, sangen ein Lied und begaben uns anschliessend in den wunderschön angelegten Klostergarten. Hier verweilten wir lange in der Stille, bestaunten die Blumen und die Tafeln mit den guten Gedanken.

Donnerstag, ein Höhepunkt in unserer Ferienwoche. Bereits um 7.15 Uhr war Besammlung vor dem Hotel. Mit dem Ortsbus fuhren wir nach Silbertal und mit der Gondelbahn auf den Kristberg. Dort durften wir bei herrlicher Aussicht auf die umliegenden Berge ein Bergfrühstück geniessen. Die Gegend war früher ein Bergbaugbiet und

PILGERN VOR DER HAUSTÜRE

Donnerstag, 24. August 2023, 8.30 Uhr – 14.10 Uhr. Pilgern ist «Wandern plus» – unterwegs sein mit wachen Sinnen und offenem Herzen.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, HB Winterthur (Stadttor, bei Kartenshop Wachter), Abfahrt S 24, 8.45 Uhr

Tickets für den ÖV: Bitte selber lösen! Benötigt wird für den 24. August: Hinfahrt: Winterthur HB – Bassersdorf – Baltenswil. Rückfahrt: Gfenn – Dübendorf – Stettbach

– Winterthur HB

Pilgerweg und -ziel: Baltenswil (bei Bassersdorf) – Hübschhölzli – geografischer Mittelpunkt des Kantons ZH – Chrutzlerriet – Lazariterkirche Gfenn. Kurzführung / Besinnung in der Lazariterkirche Gfenn. Die Lazariterkirche in Gfenn ist ein Gotteshaus aus dem 13. Jahrhundert mit nationaler Bedeutung. Im Kirchenraum zu entdecken sind romanische und gotische Spuren. Der damals dort ansässige

Lazarusorden mit Laienbrüdern führte ein Aussätzigenhospital. Unterwegs gelangen wir zum geographischen Mittelpunkt des Kantons Zürich, bei schönem Wetter mit prächtiger Aussicht.

Effektive Wanderzeit, -strecke: ca. 2 1/2 Stunden, 8,1 km, 110 m Aufstieg, 125 m Abstieg. Unterwegs kurze Impulse, Stille, Wegworte. Anschliessend: Getränk, Mittagimbiss und Zusammensein in einem Restaurant.

Rückkehr: 14.08 Uhr, S 12, Ankunft HB Winterthur

Spontane Mitpilgerinnen und Mitpilger sind willkommen! Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 23. August, 12.00 Uhr, erwünscht
052 232 97 27 / 079 368 80 66 / markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Markus Vogt, Pfarrer

Weitere Daten 2023: 20. Sept., 13.00 Uhr; 24. Okt., 13.00 Uhr

AUS DER STADTSYNODE

Bericht aus der Stadtsynode (STS) vom 3. Juli 2023

An ihrer vierten Sitzung der Amtszeit 2022–2026 war die Stadtsynode (STS) am 3. Juli 2023 zu Gast im neu renovierten Kirchgemeindehaus Oberwinterthur. Dort stellten sich die im März 2023 gewählten Mitglieder der neu gegründeten Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ) als Gäste der STS vor. Sie erhielten von Pfr. Jürg Wildermuth einen Reise-Segen für den vor ihnen liegenden Weg zugesprochen.

In der Sitzung wurden die Rechnungen der sieben Kirchgemeinden gutgeheissen sowie die Rechnung des Stadtverbandes abgenommen. Letztere schliesst mit 1,9 Millionen Franken Überschuss unerwartet gut ab. Das positive Resultat entstand durch rund 1,5 Millionen Franken Mehreinnahmen (Steuern juristische Personen) und einem nicht verwendeten budgetierten Betrag von rund 400'000 Franken.

Bewilligt wurden ebenfalls Beiträge und Vergabungen an Institutionen im In- und Ausland für je ca. 280'000 Franken. Ebenso bewilligt wurde ein Gesuch der Kirchgemeinde Wülflingen zur Innensanierung des Pfarrhauses an der Oberdorfstrasse 50 von 770'000 Franken.

Basierend auf dem Verbandsstatut von 2022 wurde eine neue, vorläufige Geschäftsordnung für die STS verabschiedet. Diese regelt bis zum Ende der Amtsperiode die Organisation und das Verfahren der STS sowie die Rechte und Pflichten ihrer Mitglieder. Diverse Informations-traktanden bereicherten die Sitzung inhaltlich, so etwa Berichte zum Stand des Projektes KGPlus oder zur Koordinationsstelle Flüchtlingshilfe-Ukraine.

*Thomas Hermann
(Präsident Stadtsynode)
Jürg Pfeiffer
(Präsident Verbandsvorstand)*

BESTATTUNGEN

Wir nahmen Abschied von:

Irma Jörger

wohnhaft gewesen: Alterszentrum Rosental, zuvor: Hörnlistr. 34, gestorben im 94. Altersjahr.



Bild: Mabel Amber auf Pixabay

FUNDGEGENSTÄNDE

Am Gottesdienst vom 16. April 2023 in der Gatterhütte sind eine Wollkappe und ein Paar Handschuhe liegengeblieben. Bitte bis Ende August auf dem Sekretariat abholen. Vielen Dank.

*Rosmarie Graf
Team Gottesdienst-bewegt
(ehemals)*

ELTERN-KIND-SINGEN

Für Kinder von 2 Jahren – bis zum Kindergarten, jeweils von 9.15 – max. 10.15 Uhr oder 10.30 – max. 11.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Mattenbach.

Daten: 7. Sept., 5. Okt., 9. Nov., 7. Dez. 2023, 11. Jan. 2024

Das Elki-Singen geht wieder in die nächste Runde. Meldet Euch gerne bis 25. Aug 2023 an, die Plätze sind beschränkt. heidi.freund@gmx.ch, 079 322 55 68. Ich freue mich über Gross und Klein!

*Herzliche Grüsse
Heidi und Fridolin*



Bild: zvg

AUSFLUG FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

**Jahresausflug in die Klangwelt im Toggenburg.
Mittwoch, 13. September 2023,
8.30 - 18.00 Uhr**

Aus dem Programm

- Führung in der Klangschmiede Alt. St. Johann
- Mittagessen im Restaurant Stumps Alpenrose
- Wahlprogramm: Wanderung auf dem Klangweg, Spaziergang um Schwendiseen oder gemütliches Verweilen bei Stumps Alpenrose

Kosten: Fr. 80.- pro Person.

Anmeldung bis 30. August an: Stefan Hupf. Bitte angeben: Fleisch oder Vegi? GA, Halbtax oder keine ÖV-Vergünstigung? Wahlprogramm: Wanderung, Spaziergang oder Verweilen?

TAUFGOTTESDIENST

Gesucht: Für den 3. Klass-Uni-Taufgottesdienst am 19. November suchen wir Täuflinge.

Am 19. November findet ein spezieller Taufgottesdienst für Schulkinder statt, der von den Katechetinnen und den 3. Klass-Uni-Kindern gestaltet wird, damit die Schulkinder eine Taufe hautnah erleben können.

Anmeldungen zur Taufe nimmt das Sekretariat oder das Pfarr-Team gerne entgegen.

Das Katechetinnen- und Pfarrteam



Bild: Helga auf Pixabay

ÖKUMENISCHER TREFFPUNKT

Lernen ist Leben –
Leben ist Lernen

**Donnerstag, 31. August 2023,
9.00 - 11.00 Uhr, mit Frühstück, ohne Anmeldung, im reformierten Kirchgemeindehaus Mattenbach.**

Hat Ihnen Ihr Gedächtnis auch schon ab und zu einen Streich gespielt?

Als Gedächtnistrainerin für Menschen mit oder ohne Demenz erzähle ich Ihnen gerne von meinen Erfahrungen, über die Angst an einer Demenz zu erkranken und den Möglichkeiten selbst etwas zu tun.



Bild: zvg

Eva Graf-Füllemann, Aktivierungsfachfrau HF, hat sich während 20 Jahren durch die Mithilfe und Arbeit beim Aufbau diverser Einrichtungen für demenzerkrankte Menschen auf diesem Gebiet spezialisiert. Sie war 7 Jahre lang bei Fragile Suisse Gedächtnistrainerin für Menschen mit einer Hirnverletzung. Heute arbeitet sie auf freiwilliger Basis für die Stiftung Andante.

Wir freuen uns auf Sie!
Unkostenbeitrag Fr. 5.-

Kontakt: Stefan Hupf



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Wiederkehr

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Mike Gray
Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Wiederkehr

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Zweisprachiger
Schulanfangsgottesdienst,
mit Pfrn. Lea Schuler
und Pfr. Alfredo Díez
Anschliessend Grillieren und
Salatbuffet

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Roland Klee
Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr Abschiedsgottes-
dienst Pfrn. Lea Schuler
Musik: Crescendo al Pesto
Anschliessend Apéro und
Finissage Bilderausstellung

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Martina Tobler,
Alterszentrum Adlergarten

TAUFSONNTAGE

Für Taufen nehmen Sie bitte
Kontakt mit dem Sekretariat
oder einer Pfarrperson auf.

JUGENDLICHE

5. bis zur 8. Klasse. Angebote
finden Sie auf der Website:



@juki_mattenbach



KINDER

Spiel-Treff (Chrabbelgruppe)

Jeweils am Mittwoch von
9.30–11.00 Uhr im Cheminée-
raum, Kontakt: Claudio Hess

EIKi-Singen

9.15 – max. 10.15 Uhr &
10.30 – max. 11.30 Uhr
Do., 7. Sept, 5. Okt, 9. Nov, 7.
Dez, 11. Jan. Kontakt:
heidi.freund@gmx.ch
Tel. 079 322 55 68

Cevi

jeweils am Samstag
Infos: alex.leu@reformiert-
winterthur.ch

MUSIK

Vokalensemble Crescendo al pesto

Chorprobe jeweils am
Dienstag, 20.00 Uhr
Leitung: Andres Müller

Taizé-Singen

Dienstag, 29. August 2023,
19.00–19.45 Uhr
Leitung: Andres Müller

La Gioia - offenes Singen

Jeweils am Donnerstag,
17.45 Uhr
Leitung: Anke Litzenburger

Le C[h]oeur

Chorprobe jeweils am
Donnerstag, 20.00 Uhr,
Leitung: Anke Litzenburger

ÄLTERE (60PLUS)

Mittagstisch

jeweils am Montag, 11.45 Uhr
ausser in den Schulferien und
an Feiertagen, Kontakt:
Stefan Hupf

BEGEGNUNG

Café International

jeden Freitag 14.00–16.00
Uhr, ausser in den Schulferien
und an Feiertagen
Kontakt: Sabine Schneider

Pilgern vor der Haustür

Donnerstag, 24. August,
8.30 Uhr - ca. 14.00 Uhr.
Pilgerziel: Lazariterkirche in
Gfenn bei Dübendorf.
Kontakt: Markus Vogt
Informationen: S. 4

Ökumenischer Treffpunkt

Donnerstag, 31. August 2023,
9.00–11.00 Uhr
Thema: Lernen ist Leben und
Leben ist Lernen. Referentin:
Eva Graf-Füllemann
Informationen: S. 5
Kontakt: Stefan Hupf

MÄNNER

Männertreff

Mittwoch, 16. August 2023,
10.00 - ca. 16.00 Uhr. Ausflug
mit Mittagessen.
Leitung & Kontakt: André
Baldinger, 079 362 45 24
labrador1@thurweb.ch

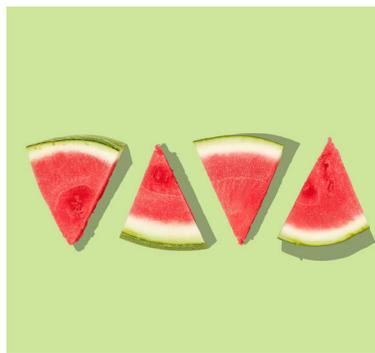


Bild: Amy Shambien auf Unsplash

KONTAKTE

Sekretariat

Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur
Jeannette Rosselli, 052 235 10 50
Anwesenheit: Mo – Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Interims-Kirchenpflegepräsident

Bernhard Neyer 076 570 38 06
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Lea Schuler

077 501 99 88
lea.schuler@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Daniel Wiederkehr

052 202 00 45
daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten

052 267 42 21

mar_tobler@bluewin.ch

Sigrist Hanspeter Lüthi

052 235 10 51

hanspeter.luethi@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Claudio Hess

052 235 10 53

claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Stefan Hupf

052 235 10 54

stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonin Sabine Schneider

079 238 26 42

sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Weitere Kontakte finden Sie auf

www.refkirchemattenbach.ch

IMPRESSUM

Reformierte Kirchgemeinde
Winterthur Mattenbach
Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur



Nächste Ausgabe, Nr. 9

25. August 2023

Einsetzungsgottesdienst

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr.

Herzliche Einladung zum Einsetzungsgottesdienst von
Pfr. Markus Ehrat, Pfr. Daniel Wiederkehr
und Pfrn. Rahima Heuberger.
Anschliessendes Apéro mit süssen und pikanten Wähen.